**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 33 (1943)

**Heft:** 52

Rubrik: Chronik der Berner Woche

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weihnachts-Kreuzworträtsel

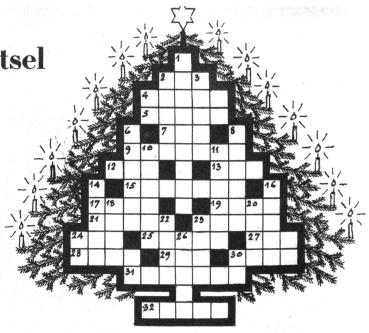
2. biblischer Frauenname, 4. Fluss in Nordfrankreich, 5. altes, 2. biblischer Frauenname, 4. Fluss in Nordfrankreich, 5. altes, sehenswertes Haus am Vierwaldstättersee, 7. so viel wie Platz, Stelle, 9. Mischling, 12. Abkürzung einer Bahn in der Ostschweiz, 13. Ohr (englisch), 15. Eintritt in ein Haus, Zimmer, 17. Klebemittel, 19. Held vor Troja (i = j), 21. siehe Anmerkung, 23. siehe Anmerkg., 24. Papageiart, 25. höchste russische Kirchenbehörde, 27. Behörde, 28. Baumaterial, 29. nordische Münze, 30. Südwein, 31. kleines Panzerschiff, 32. deutscher Strom, entspringt in der Schweiz Schweiz.

Senkrecht:

1. siehe Anmerkung, 2. eine der Sporadeninseln, 3. Mädchenname, 6. Teil eines Eisenbahnwagens (Mehrzahl), 8. musikalische Tempobezeichnung, 10. französische Bezeichnung für Abgrund, 11. Fuchs (fremdsprachig), 14. Mädchenname, 16. Fremdwort für «in besonderer Stellung», 18. Schwung, 20. biblischer König, 22. Ortschaft am Genfersee, 23. militärisches Befestigungswerk, 26. Schluss; auch Schnee, fremdsprachig.

Anmerkung: Nr. 21 und 23 waagrecht und Nr. 1 senkrecht ergeben einen zeitgemässen Wunsch.

(Auflösung folgt in nächster Nummer)



# Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

13. Dez. Nach der Grenzbereinigung der Wegmühle schliessen sich im Viertelbebezirk Bolligen wie in Ostermundigen die Schulgemeinde und die Viertelsgemeinde zu einer Korporation zusammen. Der Gemeinderat von Spiez willigt dem Abbruch des Hotels Schönegg zu.

Abbruch des Roteis Schloreg zu.

Dez. Die «Neue Zürcher Zeitung» ehrt
den Erfinder des Nescafés, einer
«schweizerischen Welteroberung», Dr.

Max Morgenthaler aus Burgdorf.

+ in Burgdorf Dr. Ernst Mosimann, 15. Dez. ein hochgeschätzter Arzt, im Alter von 75 Jahren.

In der Kirche Guttannen wird eine neue

Orgel eingeweiht.
Die Rieseneiche auf dem Gerstler bei
Heimiswil wird in das Verzeichnis der geschützten Naturdenkmäler aufgenom-

men.

In Brienz stellt sich die Suppenküche wieder in den Dienst der Bevölkerung. Jedermann kann dreimal hier seine Suppe holen, wöchentlich Unbemittelte

fall des Telefonsoldaten Emil Bless, geb. 1899, der bei einer dienstlichen Verrichtung im Berner Oberland ums Leben kam.

In Adelboden wird ein Unternehmen Berg- und Sportbahn Adelboden A.G. 14. gegründet. Es bezweckt Bau und Betrieb einer Schwebebahn von Adelboden nach der Schwandfehlspitze.

Dez. In Unterseen treffen sich die älte-sten Einwohner des Städtchens. Der Aelteste steht im 91. Altersjahr; das Alter 15. aller Teilnehmer beläuft sich auf über 1600 Jahre.

Die 1922 bei Erstellung des Schiffskanals beim Inseli in Thun eingegangene Eisbahn wird diesen Winter wieder eröffnet.

In Aarwangen stürzt beim Futter- 16. rüsten der 75jährige Landwirt Kaspar Rytsch von der Heubühne in die Tenne hinunter und erleidet tödliche Verletzungen.

In einem Wald bei Signau werden frischgewachsene Eierschwämme aufgefunden eine grosse Seltenheit um diese Jahreszeit.

Auf der Strasse zwischen Büren zum Hof und Fraubrunnen findet ein Ge-Strasse zwischen Büren zum schäftsreisender aus Zürich im Strassen-

graben die Lebensmittelkarten pro Januar für die ganze Einwohnerschaft von Büren, die offenbar von einem Postwagen heruntergefallen waren. † in Thun der gewesene Verwalter der

Spar- und Leihkasse Thun, Joh. Gottlieb Berger, nach Vollendung seines 85. Le-

bensjahres.

Dez. Laut Bericht der bernischen Waldbesitzer sind in diesem Jahre 12 000 Hektaren Wald für die Anbauung gerodet worden. In der Schlagperiode 1942/43 hatten die bernischen Waldungen neben der Versorgung der bisherigen Abnehmer ein Pflichtkontingent von 320 550 Ster zu liefern.

Thun beabsichtigt, ein Schulhaus für Schwachbegabte und einen Kindergarten

zu errichten.

19. Dez. In Langnau gerät das neunzehnjährige Liseli Schenk beim Aussteigen aus dem Zug in der Verdunkelung unter die Räder und erleidet Verletzungen, denen sie nach zwei Stunden erliegt.

### STADT BERN

Der Pressechef meldet den tödlichen Un- 13. Dez. Zur Durchführung einer Schweizerischen Fremdenverkehrs- und Internationalen Kochkunst-Ausstellung in Bern nach dem Kriege wird eine Genossenschaft gegründet. Dez. Die Nachfrage nach einer Aktion

« Chumm cho ässe » ist in Bern kleiner als das Angebot von Freiplätzen, deren Zahl 180 ist. Als Grund wird unter anderm die gut ausgebaute Schülerspeisung angeführt.

Dank einer letztwilligen Verfügung des grossen Anker-Sammlers Hermann Bürki gelangt das Berner Kunstmuseum in den Besitz der drei Ankerbilder: Stilleben, Der Trinker und Sei-

fenbläser. Dez. Bei Ausübung seines Berufes **stürzt** ein Dachdecker vom Dache, und findet durch die erlittenen Verletzungen den

Im Ziebelegässli dringt aus noch nicht abgeklärten Ursachen in einem Zimmer, in dem sich fünf junge Leute aufhalten, Gas aus einem Zimmerofen aus. Beim Eintreffen der alarmiertten Polizei wird ein Mann tot aufgefunden; die übrigen Personen werden in schwer vergiftetem Zustand ins Spital verbracht.

### NEUE BUCHER

Neu erschienen im Verlag Paul Haupt, Bern, ist: No. 12 der Heimat-bücher «Im Saanenland» von Robert Marti-Wehren, der aus dem schon halb der Welschschweiz zugekehrten Teil unseres Kantons viel Interessantes zu erzählen weiss. Besonders aufschlussreich ist die Hervorhebung, dass das Saanenland nicht zum eigentlichen Oberland gehört und auch in seiner geschichtlichen und kulturellen Entwicklung vielfach eigene Wege gegangen ist. In gewandter Sprache berichtet der Verfasser von der jahrhundertealten Be-schäftigung in der Viehzucht, von Sitten und Bräuchen, aber auch von schönen alten Häusern und Kirchen und vergisst dabei nicht, auch die heutigen modernen Bestrebungen dieses schönen Berggebietes ent-sprechend zu würdigen. Reiches Bildmaterial ergänzt den Text.

«Méandres» von Alville, im Verlag Editions du Rhône, Genf, erschienen ist eine Sammlung von 4 Novellen der bekannten Berner Autorin Frau Alix von Wattenwil, die, obwohl sehr verschieden in ihrer Art, durch den gemeinsamen Grund-gedanken ein Ganzes bilden. In sehr rea-listischer Art erzählen sie Episoden aus dem Leben, das die Menschen auf Umwegen und Krümmungen oft weit von ihrem gesuchten Ziele abbringt. In der ersten Novelle: «L'Héritier des Bacounis» bemüht sich ein junges Ehepaar, jedes auf seine Art, das Leben ihres zukünftigen Kindes zu bestimmen und daran bricht ihr Glück entzwei. Die Novelle «Ygor» ist eher symbolisch aufzufassen. Ein junger Künstler trachtet, weil es Mode ist, ein religiöses Bild zu malen. Dazu sucht er sich einen Bettler als Modell für Christus, doch scheitert sein Werk an der materialistischen Einstellung des Modells.

In den «Jumeaux» zeigt es sich, dass der weltlich eingestellte Bruder durch seine vielen Erfahrungen der Wahrheit näher kommt, als der vom Leben geschütztere, etwas weltfremde Pfarrer. In der letzten Novelle: «Le Noël dans la rue» löst eine einfache Frau aus dem Volke — mitten in den Schrecken einer bombardierten Strasse — das Problem der «Méandres» durch volle

Hingabe an Gott.

Die ausserordentlich gewandte Sprache dieser Geschichten, sowie deren tiefgreifender Inhalt stellen das Buch in die Reihe der wirklich guten Literatur, die in keinem Hause fehlen sollte.